

# Stadtentwicklung Starnberg

Dokumentation Zukunftsforum

am 24.11.2010









# Ergebnisse Zukunftscafé - Defizite

Zersplitterung der Vereinsangebote in Starnberg

Anbindung Musikschule

Bolzplätze fehlen! (insb. für Kinder 8-12 Jahre), wichtig: mehr Bolzplätze!

Treffpunkte für Kinder in Wohnnähe (7-12 Jahre)

keine Gehwegabsenkungen vorhanden (Problem für radelnde Kinder, Kinderwägen etc.)

Spielplätze in der Innenstadt fehlen sind veraltet

Probleme mit Jugendlichen, geringe Akzeptanz

Was gefällt/ gefällt nicht der Jugend am Starnberger Einzelhandel/Geschäftsleute? Welche Geschäfte fehlen oder werden gewünscht? - bezahlbare Kindermode!

# Ergebnisse Zukunftscafé - Wünsche

Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel, Sammel-Taxi, Verkehrsberuhigung macht aus dem gesamten Stadtgebiet einen Spielplatz; Buslinien im 10min Takt

Fußgängerzone!

Tempo 30 in den Wohngebieten

Gehwege ausbessern, Absenkungen einbauen

Gefahrloses Radfahren ermöglichen

Flexiblere Öffnungszeiten des JuZ, Öffnungszeiten JuZ-Nepomuk wenn Kinder Freizeit haben, also: Wochenende + Ferien

Einrichtung für Nachmittags- und Hausaufgabenbetreuung im JuZ

Streetwork in Starnberg notwendig

Öffnung der Schulhöfe (evtl. zeitlich begrenzt)

Jetzt: der attraktivste Platz für „ältere“ Jugendliche in Starnberg ist die Autobahn nach München.

2025: Starnberger Discos sind beliebt; Shuttle-Busse sorgen für individuelle, optimale Sicherheit; diesen Service gibt es selbstverständlich auch bei jeder Maifeier, jedem Stadtfest, usw.

Toleranz ist oberstes Gebot: die Alten tolerieren die Jungen und ihre Bedürfnisse nach Leben; die Jungen haben Verständnis für das Ruhebedürfnis der Alten.

# Ergebnisse Zukunftscafé - Wünsche

Gleichberechtigung führt zu maximaler Toleranz zwischen Alten und Jungen

Das Konsumverhalten ist der Erkenntnis gewichen, dass die Natur – besonders in unserer Gegend- unser größtes Gut ist!

Spielplätze = das Grün, das die Stadt üppig durchzieht - von Ast zu Ast; von Söcking bis zum See

Umweltgarten

mehr Naturerlebnisräume

2025: Die STA-Gesellschaft hat den größten Wert, den unsere Gegend hat, erkennt und schützt unsere Landschaft. Naturbelassene Spielplätze und kleine Parks, unversiegelte Fuß- und Radwege, freie Gewässer sind die Konsequenzen aus dem Umdenken, das durch Informationen in Schulen und Kindergärten entstanden ist. Kinder und Jugendliche haben erkannt, dass es in unserer privilegierten Gegend nicht notwendig ist, extra zu gestalten: Wälder, Wiesen, Bäche, Hügel sind ausreichend für alle möglichen Aktivitäten und extrem anregend für Bewegung und Kreativität.

Bike-, Skateboardhalle

mind. Bedarf 2000 qm (besser mehr)!

Konzept existiert, nur Grundstück fehlt!

lehrstehende Halle für Skatehalle

Bei Skateshops (Beziehung) für Sponsoring (für Skatepark) anfragen

Eislaufbahn im Wasserpark, auch für Eishockey

Schaffung von Bolzplätzen (z. B. Almeidapark, Aktivierung Bolzplatz Schlossberg ec.), mehr Bolzplätze in Wohnvierteln

# Ergebnisse Zukunftscafé - Wünsche

Schaffung informeller Treffpunkte für Kinder (7-12 Jahre) in Wohnnähe

Spielplätze in der Innenstadt,  
Stadt-Exkursion mit Jugendlichen und Kindern um Spielplatzleitplanung anzustoßen

Wakeboardanlage

Surfanlage

Kirchplatz überdachen

Ski-Wochenende / Ski-Hang

Trampoline

Kartbahn

Partyraum zum Mieten!

Niederseilpark, Slackline